

# Doping: Operation Blutbeutel

Madrid. Spaniens berühmtester Dopingarzt, Eufemiano Fuentes, ist am Dienstag in Madrid zu einem Jahr Bewährung, vier Jahren Berufsverbot und 4500 Euro Geldstrafe verurteilt worden. Im Verfahren als Beweismittel herangezogene Blutbeutel von über 200 Spitzenathleten sollen vernichtet werden, entschied das Gericht mit Hinweis auf Persönlichkeitsrechte. »Damit wird die weitere Aufklärung erschwert oder sogar unmöglich gemacht«, erklärte der Generaldirektor des Deutschen Olympischen Sportbunds, Michael Vesper. Fuentes hat nach eigener Aussage neben Radprofis auch Fußballer, Boxer, Tennisspieler und Leichtathleten betreut. Die spanische Anti-Doping-Agentur AEA will auf Herausgabe der Blutbeutel klagen, die 2006 im Rahmen der »Operacion Puerto« als Beweise gesichert worden waren. (sid/jW)  
<https://www.jungewelt.de/artikel/200468.doping-operation-blutbeutel.html>